

**Bericht zum Freundschaftsspiel am Freitag, den 26.08.2005 in der TH
Europaschule zwischen**

DJK Roland Rauxel – The Best of the Rest – 5

und den

Post SV Castrop All-Stars

Die Unterhändler Martin „Männix“ Mann seitens der Postler, sowie Christoph „Der Teamchef“ Babski der Roländer hatten das Freundschaftsspiel bereits vor zwei Jahren ins Auge gefasst, doch bei den Stadtmeisterschaften 2005 wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

Nach der konspirativen Sitzung von Rolands Fünfter in der Gartenhütte vom Teamchef wurde beschlossen, das Spiel am Freitag, den 26.8.05 in der Turnhalle Europaschule stattfinden zu lassen.

Die feste Nahrung samt mobiler Feuerstelle wurde von Post, Flüssignahrung durch die Roländer organisiert.

Somit waren die Rahmenbedingungen geschaffen.

Die Aufstellungen:

The Best of the Rest:

Christoph Babski

Lars Schwittek

Andreas Harr

Horst Schieron

Thorsten Wiegmann

Daniel Rinke

Doppel:

Schwittek / Harr

Babski / Rinke

Schieron / Wiegmann

Post All-Stars:

Martin Mann

Andre Horstmann

Christoph Schuchardt

Andreas Neste

Marcell Rebbert

Holger Wittich

Doppel:

Mann / Schuchardt

Horstmann / Rebbert

Neste / Wittich

Überraschung also für die Roländer, da die Postler im oberen Paarkreuz auf Altmeister Klaus Koch verzichten mussten, wurde Holger Wittich reaktiviert (oder reanimiert?). Er wird in der neuen Saison das Spitzenbrett der vierten Mannschaft der Postler bilden. Ok, Chancen auf mögliche Punkte im oberen Paarkreuz, aber Holger Wittich unten.... Respekt.

Da Harry noch bis in den späten Freitag Abend malochen musste, begannen wir trotzdem schon ohne ihn – Aber er sollte noch kommen.....

Somit starteten die Doppelpaarungen Babski/Rinke gegen das haushoch favorisierte Stadtmeister-Doppel Mann/Schuchardt und die wieder vereinten Schieron/Wiegmann gegen Neste/Wittich.

Beinahe erwartungsgemäß gingen Babski/Rinke mit 0:2 in Rückstand, ehe Daniel nur lässig meinte: „Ich spiele liebend gerne über 5 Sätze“. Und das vermeintliche Opferdoppel wehrte sich mit Leibeskräften und konnte zum 2:2 ausgleichen. Im fünften Satz aber behielten die Stadtmeister wieder die Oberhand und fuhren den ersten Punkt des Abends für die Post All-Stars ein. **0:1**

Doppel 3 gegen Doppel 3. Hier entschloss man sich auf der internen Mannschaftssitzung zu einer Umstrukturierung. Routine musste jungem Ehrgeiz weichen, so dass Horst und Thorsten als Doppel wieder vereinigt wurden.

Leider konnten sie sich gegen die sehr starken Postler Andreas Neste (Ja Herbert, Andreas Neste hat mit deinem Sohn in der Jugend bei Post zusammengespielt!!) und Holger Wittich. Am Ende hieß es somit 1:3 aus Roländer Sicht und insgesamt **0:2**

Harry war mittlerweile zu unserem Gig eingetroffen und wurde auf der anderen Hallenseite von Hans Wasielak vorbereitet. Nun sollte unsere stärkste Waffe an diesem Abend kommen. Das neu formierte Doppel mit Lars Schwittek und Andreas Harr. Nun gut, was die Kilozahl angeht, hat auch das neue schwerste Doppel der Liga nichts eingebüßt, ob es auch spielerisch klappt?

Gegner waren die beiden Youngster im Team der Post All-Stars, der x-fache Stadt- und Vereinsmeister der Jugend, Schüler und weiß ich nicht wo noch, Andre Horstmann und an seiner Seite Marcell Rebbert.

Doch all die Routine, Lars' Noppen und Harry's Terminator-Schlag (wartet ab bis er künftig frisch klebt) waren zuviel für die beiden Youngster, die mit 1: 3 den kürzeren zogen. Der erste Punkt auf Roländer Seite **1:2**

Nun ging es in die Einzelpartien.

Erste Begegnung: Der Teamchef gegen den Neuling aus der Jugend, der hier bereits ins obere Paarkreuz rutschte, Andre Horstmann.

Der erste Satz ging recht deutlich an Andre. Der Teamchef musste sich eine andere Strategie einfallen lassen. Da ihm nichts einfiel, spielte er wie immer aus dem Bauch heraus und es klappte. Am Ende vielleicht etwas zu deutlich, aber trotzdem 3:1 für Christoph Babski. Aber, Andre wird mit Sicherheit noch den einen oder anderen Punkt in der neuen Saison holen. **2:2**

An der anderen Platte gaben sich „der Trainingsgeilste“ Lars Schwittek und Männix ihr „Stelldichein“. Das Ergebnis scheint mit 3:0 für Männix klar und deutlich. Aber es war sehr eng und ausgewogen über die gesamten Sätze, alleine der dritte Satz konnte Männix lediglich mit 20:18 gewinnen. Gb zu Martin, du musstest dich quälen... **2:3**

Die Mitte bitte...

Harry, von Arbeit und Doppel gezeichnet, musste sich gegen einen stark aufspielenden Andreas Neste mit 1:3 geschlagen geben (aber laß Harry mal in Bestform sein) **2:4**

Auf der anderen Seite hatte Horst Schieron überhaupt keine Probleme gegen einen etwas ängstlich wirkenden Christoph Schuchardt, auch hier ebenfalls, nur für die Roländer 3:1, so dass wir wieder „dran“ waren, oder dran schienen... **3:4**

Im unteren Paarkreuz kam es dann zu einem Klassiker der Zelluloid-Artistik. Thorsten Wiegmann gegen Holger Wittich. Aber dieses Spiel war schnell für Holger entschieden. Am Ende 1:3 für Post. Holger, mach ruhig so weiter, das Kreisliga-Team von Post braucht dich. **3:5**

Wie er schon im Doppel sagte, fünf Sätze sind scheinbar für Daniel Rinke Pflicht. Im direkten Duell der beiden jüngsten Akteure gegen Marcell Rebbert, konnte der Postler am Ende das Spiel für sich entscheiden, ABER, wie angedroht erst im fünften Satz. **3:6**

Eins gegen Eins, die beiden Unterhändler, Der Teamchef und Männix, Christoph und Martin standen sich nun gegenüber. Hätte doch nur einer dem Teamchef gesagt, dass das Spiel schon los ging. Völlig neben sich ging der erste Satz desolat an Männix. Auch der zweite Satz war schnell vorbei, ehe sich Christoph noch einmal etwas aufbäumen konnte. Doch gegen Mann war heute ganz sicher nichts zu holen für den Teamchef. 1:3 **3:7**

Nach dem relativ lockeren Sieg von Christoph hatte sich auch Lars einiges gegen Andre Horstmann vorgenommen. Doch erstens kommt es anderes und zweitens als man denkt. Für alle Anwesenden überraschend, konnte Lars nicht einmal SEIN Spiel einbringen. War es das Pils, der Mönch, die Wurst, der Bachmann ?? Was auch immer des Rätsels Lösung sein mag, wir werden es vielleicht nie erfahren. Eine klare Angelegenheit für Andre Horstmann, der deutlich mit 3:0 siegte. **3:8**

Ebenfalls deutlich klar siegte in der Mitte Christoph „Schubbi“ Schuchardt gegen Andreas Harr. 0:3 doch „Dirty“ Harry schien sich noch für größeres zu schonen.... **3:9**

Ein Unentschieden war nun etwas schwerlich zu erreichen !! Aber es wurde ja im Vorfeld ausgehandelt, den gesamten Spielplan durchzuziehen. Also weiter geht's.

Konnte Horst Schieron seinen Siegeszug fortsetzen ? Nein, auch hier war Andreas Neste zu stark und siegte mit 1:3. Eine gute Verstärkung für die Postler, keine Frage. **3:10**

Mit dem Hinweis „spiel mal tüchtig mit Klinge, PIEK PIEK PIEK“ ging Thorsten gegen Marcell zu werke. Hat geklappt, wie viele andere in seinem Alter auch, hatte auch Marcell dem Schnittspiel von Thorsten nicht viel entgegenzusetzen. 3:0 **4:10**

Holger ließ dem Roland Youngster Daniel ebenfalls keine Chance und gewann mit 3:0. Ein bisschen Angst macht uns Holgi schon. Durchmarsch in der Dritten Kreisklasse ? **4:11**

Es folgte nun das Abschlussdoppel.

Verblüfft von dem starken Auftritt im ersten Doppel, versuchten die Stadtmeister Martin Mann und Christoph Schuchardt nun alles. Schubbi spielte mit seiner neuen Noppe. Was bedeutet das ?? Dreimal Noppe gegen Harry. Als einziger ehrlicher Spieler am Tisch musste er nun gegen drei Materialspieler ran.

Aber alle Tricks nützten nichts.

Satz eins ging mit 11:7 locker leicht an Lars und Harry.

Der Zweite Durchgang konnten dann wieder die Post All-Stars mit 11:6 an sich reißen.

Aber dann verzauberte das neue schwerste Doppel der 2. Kreisklasse Zuschauer, Gegner und Stadtmeister und ich schätze auch sich selbst.

Mit 11:9 im Dritten und 11:4 im vierten Satz zeigte das neue Spitzendoppel von Rolands Fünfter mal den um eine Klasse höher spielenden Martin Mann und Christoph Schuchardt, wo „der Dingsbums den Most holt“!!!!

Somit der Endstand nach gefühlten 70 Stunden Tischtennis: **5:11 Spiele und 24:37 Sätze**

Sieger im Freundschaftsspiel sind damit die Post SV All-Stars. Glückwunsch und Gratulation.

Am Ende verdient, jedoch haben die unterklassigen Roländer eine gute Partie gezeigt, aus der man doch Hoffnung für die neue schwere Saison schöpfen kann.

Nun konnte man Bier, Wurst und Bachmann frönen. Vielen Dank hierbei an das Teammaskottchen Steffi, die nebenbei auch zur ehrenamtlichen Grill-Meisterin der Mannschaft erklärt worden ist.

3 ½ Kisten Bier, multiplen Phosphatstangen, Krautsalat und einer Flasche Bachmann später, gab man die Lokalität Europaschule auf und begab sich noch in kleiner aber feiner Gesellschaft in das Rauxeler Stübchen.

Vorbildlicherweise war der Teamchef zu diesem Zeitpunkt natürlich schon im Bett, Gerüchte aber wiesen auf eine Schock-Orgie hin, die zwei Erkenntnisse hatten:

- 1) Um 4:30 h morgens (Samstag) und der Dicke ist noch an der Tasse --- ES KANN NUR EINEN FREITAG IM JAHR GEBEN
- 2) Im Schocken waren wohl die Roländer ganz klar tonangebend. (Logisch, mit Landesliga Heydi und Dicken als Verstärkung)

FAZIT:

Am liebsten Morgen wieder. Eine äußerst gelungene Veranstaltung, schwer wiederholungswürdig. Selten haben wir eine so gute Vorbereitung erlebt. Die Saison 2005/2006 kann kommen.

DER TEAMCHEF